

13. Dezember 2006

„Alles Gute kommt von oben ...“

Seminar zur Versickerung von Regenwasser am 15. Dezember

Das Seminar „Alles Gute kommt von oben ...“ der „umweltberatung“ Niederösterreich zum Thema „Versickerung von Regenwasser“ findet am Freitag, 15. Dezember, ab 8.30 Uhr in der NÖ Landesakademie in St. Pölten statt. Diese Veranstaltung geht der Frage nach, was zuviel Regen innerhalb kurzer Zeit für die Erosion des Bodens bedeutet und welche neuen Wege zur Steigerung der Speicherfunktion der Erde eingeschlagen werden können. So sind beispielsweise die willkommenen Nebeneffekte bei der Versickerung von Wasser auf Eigengrund die geringeren Kanalgebühren und die Verbesserung des regionalen Wasserhaushaltes. Ein eigener Vortrag bei diesem Seminar widmet sich auch dem Einfluss der Versickerung auf Hochwasserereignisse sowie den möglichen Auswirkungen durch Verschmutzungen des Grundwassers.

Die Veranstaltung bietet auch Tipps an, was bei der Planung und Dimensionierung einer Versickerungsanlage beachtet werden muss. Dazu gibt es Informationen über Förderungsmöglichkeiten sowie über Hygiene- und Qualitätsstandards. Außerdem erfährt man bei den Vorträgen Wissenswertes zu Wasserkreislauf und Quellen der Verunreinigung, Wasseranalyse und Brunnensanierung. Zusätzlich werden Trends im technischen Bereich beschrieben sowie ein Überblick über die rechtliche Situation und das Wassersparen gegeben.

Rund 12 Prozent, etwa 450.000 Hektar, der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Österreich sind erosionsgefährdet. Rechnet man noch die landwirtschaftlich genutzten Flächen in den alpinen Regionen dazu, kommt man sogar auf rund 20 Prozent oder 750.000 Hektar. Um die in diesem Zusammenhang auftretenden Probleme zu reduzieren, raten die Experten aus Wissenschaft und Praxis zu einer bodenschonenden Bewirtschaftung, zu einer verstärkten Humuszufuhr und vor allem zu einer ganzjährigen Begrünung, die zu wesentlichen Verbesserungen der Wasseraufnahme der gefährdeten Böden führen.

Anmeldung und weitere Informationen: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at